

# Was ist eine Ruderalfläche? Beschreibung Naturama Aarau

## Magere, kiesige Böden

Natürlicherweise kommen Ruderalflächen (Kiesflächen) auf Schotter- und Kiesbänken entlang von Flüssen und an Schutthängen vor. In der Natur- und Kulturlandschaft werden diese Lebensräume immer seltener. Ähnliche Lebensräume finden sich auch im Siedlungsraum in Gärten, entlang von Wegen, an Böschungen, auf unversiegelten Plätzen oder auf Baulandbrachen. Bereits auf kleinen Flächen können blütenreiche Ruderalflächen gedeihen. Voraussetzung dafür sind ein sonniger Standort sowie ein magerer und kiesiger oder steiniger Boden.

## Spezielle Pflanzen

Ruderalflächen werden von spezialisierten Pflanzenarten, den sogenannten Pionierpflanzen, besiedelt. Diese sind wahre Hungerkünstler und kommen mit wenig Nährstoffen aus. In Wiesen und anderen Lebensräumen mit dichter Pflanzendecke werden sie von konkurrenzstarken Arten verdrängt. Ruderalflächen können farbenprächtig sein und verändern ihr Erscheinungsbild von Jahr zu Jahr. Nach der Aussaat überwiegen einjährige Pflanzenarten wie der Klatschmohn. Diese entwickeln sich rasch und blühen bereits nach wenigen Wochen. Darauf folgen mehrjährige Pflanzenarten, die im ersten Jahr Blattrosetten ausbilden und erst im zweiten Jahr blühen. Der Artenwechsel von Jahr zu Jahr ist typisch für Ruderalflächen. Ebenso ist vom frühen Frühling bis im Herbst für ein grosses und vielfältiges Blütenangebot gesorgt – ein wahres Eldorado für blütenbesuchende Insekten.

## Lückige Bepflanzung

Im Gegensatz zu Wiesenpflanzen bilden Pionierpflanzen keine geschlossene Pflanzendecke, sondern lassen Lücken mit offenem Boden. An sonnigen Standorten bieten Ruderalflächen deshalb geschützte und warme Bodenstellen, wo Tiere wie Eidechsen oder Insekten sonnenbaden, sich aufwärmen oder nisten können. Die Stängel von mehrjährigen Pionierpflanzen sind oft hohl (z.B. Karde) oder markhaltig (z.B. Königskerzen). Wildbienen und anderen Wirbellosen dienen sie als Nist- und Überwinterungsplätze, sofern sie über Winter stehen gelassen werden. Ruderalflächen sollten deshalb nicht jedes Jahr gemäht werden.